

# Prävention im Mittelpunkt



## PRÄVENTIONSTAG JUGENDGEWALT

Freitag, 19. September 2014  
Stadthalle Wilhelmshaven  
10:00 bis 17:00 Uhr



STADT  
WILHELMS  
HAVEN



## Wann? Was?

- 10:00 **Begrüßung**  
Moderation: Carola Schede
- 10:15 **Hauptvortrag** „Jugendgewalt:  
Immer früher, immer schlimmer?  
Zwischen medialer Dramatisierung  
und engagierter Prävention“
- 12:15 Eröffnung der Fachaussstellung  
„Präventionsangebote in  
Wilhelmshaven“
- Vorträge:**
- 13:30 „Selbstbehauptungstraining für  
Frauen“
- 14:00 „Sport und Prävention“
- 14:30 „Neue Medien – Ist Gewalt  
vorprogrammiert?“
- 15:00 „Jugendgewalt – eine Spirale die  
unterbrochen werden kann!“
- 15:30 **Prämierung Kunstwettbewerb der  
Kindertagesstätten und Schulen  
zum Thema „Gewaltprävention“**
- 15:45 **Stand-up-Interviews mit Akteuren  
der Prävention**  
Resümee und Abschluss der Veranstaltung
- 17:00 Ende der Fachaussstellung
- 19:00 **Come Together**  
„Prävention und Netzwerkarbeit  
verbindet“ – Gelegenheit zum Austausch  
und Feiern.  
Ab 20.00 Uhr spielt die Band  
**Wingfelder.**

## Wer?

- Andreas Wagner,  
Oberbürgermeister der Stadt  
Wilhelmshaven
- Bernd Holthusen,  
Leiter der Fachgruppe Angebote und  
Adressaten der Kinder- und Jugendhilfe,  
Deutsches Jugendinstitut,  
München
- Andreas Wagner,  
Oberbürgermeister
- Bianca Stutz,  
Polizeiinspektion Oldenburg
- Christian Köhrmann,  
Wilhelmshavener Handballverein,  
Wilhelmshaven
- Jörg Ratzmann,  
Medientrainer, Stadt Wilhelmshaven
- Marcus Gand,  
Zentrum für Gewaltprävention GbR,  
Jever
- Ursula Glaser,  
Ratsvorsitzende, Jurypräsidentin,  
Wilhelmshaven

Während der Veranstaltung findet ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Kunst und Sport statt.

In einer Vernissage werden die im Rahmen des Kunstwettbewerbs „Jugend - Gewalt - Prävention“ von den Wilhelmshavener Schulen und Kindertagesstätten eingesandten Kunstwerke der Öffentlichkeit präsentiert.

Bei Fragen wenden Sie sich an [praeventionstag@stadt.wilhelmshaven.de](mailto:praeventionstag@stadt.wilhelmshaven.de) oder an das Präventionsbüro unter der Telefonnummer 04421/16-1599.